



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik  
Postfach 1163  
24956 Glücksburg (Ostsee)  
Fon.: +49 (0)4631 666-4400  
Fax: +49 (0)4631 666-4406  
E-Mail: [piz@marine.de](mailto:piz@marine.de)  
[www.marine.de](http://www.marine.de)

Glücksburg (Ostsee), den 21. Februar 2012  
Nr.: 010/12

## Einsatz- und Ausbildungsverband 2012 sticht in See

**Wilhelmshaven** – Die Fregatten „Hessen“ und „Emden“ sowie der Einsatzgruppenversorger (EGV) „Frankfurt am Main“ stechen am 27. Februar als „Einsatz- und Ausbildungsverband 2012“ (EAV 2012) in See. Unter dem Kommando von Kapitän zur See Christoph Müller-Meinhard wird der Verband mit seinen rund 700 Frauen und Männern um 10 Uhr den Marinestützpunkt Wilhelmshaven verlassen. Der EAV 2012 bildet die operative Einsatzreserve der Deutschen Marine. Er steht somit als deutsche Beteiligung an internationalen maritimen Einsatzgruppen weltweit zur Verfügung.

Zu den Besatzungen zählen auch Offizieranwärterinnen und -anwärter (OA) der Deutschen Marine. Während der Seefahrtsphasen werden den angehenden Offizieren in rund achtwöchigen Bordpraktika die praktischen Fertigkeiten der Seefahrt vermittelt. Insgesamt werden in zwei „Törns“ über 190 OA ausgebildet.

Die Route wird den Verband über Häfen in Großbritannien, Norwegen, Portugal, Irland, Frankreich und Spanien bis an die amerikanische Ostküste führen. Der Verband wird Ende Mai in Halifax (Kanada) einlaufen. Dort wird sich der EAV teilen. Die „Emden“ und die „Frankfurt am Main“ werden am „Rendez-Vous Naval de Québec“ vom 7. bis zum 10. Juni in Québec (Kanada) teilnehmen. Die „Hessen“ nimmt von Anfang Juni bis Anfang Juli am Manöver „Commemoration 1812“ teil. In dieser Zeit besucht sie die Häfen von Norfolk, Baltimore und Boston um die Bundesrepublik Deutschland zu repräsentieren.

Der Rückweg wird alle drei Schiffe über Reykjavik (Island) in die Heimathäfen führen. Ende Juni werden die Fregatte „Emden“ in Wilhelmshaven und der EGV „Frankfurt am Main“ in Kiel zurückerwartet. Die Fregatte „Hessen“ wird Ende Juli in Wilhelmshaven einlaufen.

## Hintergrundinformationen

Als Kernauftrag bildet der EAV 2012 die operative Einsatzreserve der Deutschen Marine. Er steht somit als deutsche Beteiligung an internationalen maritimen Einsatzgruppen zur Verfügung. Der Verband bildet eine Vielzahl von maritimen Fähigkeiten ab. Hierzu zählen die klassischen Seekriegsarten, wie zum Beispiel U-Jagd und Flugabwehr. Darüber hinaus kann der Verband auch in einer Krise operativ eingesetzt werden und dabei zum Beispiel eine Evakuierung unterstützen beziehungsweise durchführen. Der Verband nimmt an verschiedenen Manövern teil und übt im nationalen Rahmen sowie zusammen mit Bündnispartnern und befreundeten Nationen, um die eigenen Fähigkeiten zu beherrschen.

Der weitere Auftrag des EAV ist die Berufsfeldeinweisung der OA der Deutschen Marine an Bord der Schiffe. Die angehenden Offiziere sollen im Rahmen eines Praktikums die Bordorganisation und den Bordalltag an Bord eines Kriegsschiffes intensiv kennenlernen. Ziel ist es, ihnen einen realistischen Eindruck von ihrem zukünftigen Berufsfeld zu vermitteln und sie an die Seefahrt und den Dienst in der Flotte heranzuführen.

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Einsatz- und Ausbildungsverband 2012 sticht in See** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Montag, den 27. Februar 2012.** Eintreffen bis spätestens **8.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache, Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven

Programm:

8.15 Uhr	Empfang Medienvertreter an der Hauptwache
8.45 Uhr	Statements und O-Töne mit dem Kommandeur EAV 2012
Anschl.	Gelegenheiten für Aufnahmen auf den Schiffen EAV 2012 sowie Gespräche mit Besatzungs- und Familienangehörigen
10.00 Uhr	Auslaufen EAV 2012

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 24. Februar 2012, 10 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine unter der Fax-Nummer **04421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801  
Mobil: +49 (0)151-12 64 05 58  
E-Mail: [pizmarine.astwilhelmshaven@marine.de](mailto:pizmarine.astwilhelmshaven@marine.de)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**